

PRESSEKONFERENZ

mental health days

"MENTAL HEALTH DAYS" IN ÖSTERREICHS SCHULEN - STUDIE & RÜCKBLICK



Montag, 15.01.2024, 10.00 Uhr
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien
Livestream: [mentalhealthliteracy.eu](https://www.mentalhealthliteracy.eu)

PRÄSENTATION "MENTAL HEALTH DAYS-STUDIE 2023"

- Welche Medien nutzen junge Menschen in Österreich für wie lange?
- Wie häufig sehen junge Menschen Inhalte zur Verbesserung der mentalen Gesundheit?
- Wie häufig sehen sie problematische Inhalte im Kontext der mentalen Gesundheit – bspw. Aufrufe zu Suizid?
- Wie zufrieden sind jungen Menschen in Bezug auf ihr Leben, ihre Sozialbeziehungen oder ihr Aussehen?
- Wie stark sind psychische Probleme ausgeprägt, bspw. in Bezug auf Depressivität, Antriebslosigkeit, etc.?
- Wie stark beeinflussen unterschiedliche Medien die Zufriedenheit mit dem Leben?

6.357

AUSGEWERTETE
FRAGEBÖGEN

14 JAHRE

DURCHSCHNITTS-
ALTER

51%

HABEN NOCH NIE
HILFSANGEBOTE ZUM
THEMA SUIZID GESEHEN

Im Rahmen der Initiative „Mental Health Days“ an Österreichs Schulen wurde im Jahr 2023 eine umfassende wissenschaftliche Studie zur Mentalen Gesundheit und Mediennutzung junger Menschen durchgeführt.

Insgesamt wurden über 7.000 Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge an mehr als 50 Schulen befragt.

Es ist die größte Studie ihrer Art, die bisher in Österreich realisiert wurde.

Im Rahmen der Pressekonferenz anlässlich der "Blue Monday-Week für psychische Gesundheit" werden nun erstmals Ergebnisse vorgestellt.

Die Studie wurde von Ass.-Prof. Dr. Tobias Dienlin vom Institut für Publizistik der Universität Wien, Prof. Dr. Paul Plener von der MedUni Wien und Golli Marboe vom Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien entwickelt und findet im Rahmen der VsUM-Initiative "Tage der psychischen Gesundheit - Mental Health Days" jährlich statt.

Moderation Initiator Mental Health Days & Studie, Verein zur Förderung
Golli Marboe eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien

Tobias Dienlin Studienautor, Publizistik & Kommunikationswissenschaft Universität Wien
Paul Plener Studienautor, MedUni Wien, Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie AKH Wien

mental health
days

PRESSEKONFERENZ "MENTAL HEALTH DAYS"

18 MONATE "MENTAL HEALTH DAYS"

mentalhealthdays.eu

Über 35.000 Schüler:innen und Lehrlinge in fünf Bundesländern Österreichs wurden bisher durch die Initiative "Mental Health Days - Tage der psychischen Gesundheit" im Schulunterricht erreicht.

2022 von VsUM ins Leben gerufen, stärken diese jährlichen Aktionstage das Bewusstsein für seelisches Wohlbefinden in Österreichs Schulen. Sie haben drei große Ziele:

- Wir möchten dabei unterstützen, über Gefühle sprechen zu lernen
- Wir möchten die Sichtbarkeit von Fragen des psychischen Wohlbefindens verbessern helfen
- Wir möchten die zahlreichen und in Österreich so vielfältig agierenden Hilfseinrichtungen bekannter machen.

Da das Angebot für Schulen kostenfrei buchbar ist, können die "Mental Health Days" auch an Schulen durchgeführt werden, die über geringe Ressourcen verfügen und so werden Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten erreicht.

Um sich zu finanzieren, ist die Initiative auf Spenden und Förderungen angewiesen: mentalhealthdays.eu/spenden.

Weitere Informationen finden Sie unter mentalhealthdays.eu.

35.686

SCHÜLER:INNEN &
LEHRLINGE ERREICHT

681

MODULE
DURCHFÜHRT

5

BUNDESLÄNDER ÖSTERREICHS
NEHMEN BISHER TEIL

Moderation
Golli Marboe

Initiator Mental Health Days & Studie, Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien

Caroline Culen
Lisa Pongratz

Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
Klinische Psychologin, Kinder- und Jugendpsychiatrie LKH II Süd Graz,
Mitwirkende der "Mental Health Days" vor Ort

Tijana Stevanovic

Lehrling an der BSVB Embelgasse Wien



MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

LICHT INS DUNKEL

Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

WIENER
STÄDTISCHE
WIENNA INSURANCE GROUP

NEOH

Almdudlee

COURAGE
CLUB

AK
YOUNG

RO WIEN - NORDOST

mental health
days

PRESSEKONFERENZ "MENTAL HEALTH DAYS"

DIE BLUE MONDAY WEEK 2024

mentalhealthliteracy.eu

Der dritte Montag im Jahr gilt als der traurigste Tag des Jahres. Weltweit gibt es viele Initiativen, diesem "Blue Monday-Blues" entgegenzuwirken. In Österreich machte VsUM 2023 den Anfang und initiiert seitdem die jährliche "Blue Monday Week": eine Impulswoche zum Wissen über psychische Gesundheit. Denn wir schweigen nicht zu Themen der seelischen Gesundheit - wir reden drüber.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Blue Monday Week finden Sie unter mentalhealthliteracy.eu.

TEILNAHME PRESSEKONFERENZ

Die Teilnahme vor Ort ist im Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien möglich, sowie online per Live Stream unter mentalhealthliteracy.eu.



RÜCKFRAGEN

Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien
Golli Marboe
Obmann & Initiator der Mental Health Days
hello@mentalhealthdays.eu

ÜBER VSUM



vsum.tv

Als gemeinnütziger Verein möchte der „Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien“ die Medien- und Gesundheitskompetenz unserer Gesellschaft im Sinne demokratischer Grundwerte stärken.

Besonderer Fokus wird dabei auf die Stärkung von Informations- und Bildungskompetenz gelegt, d.h. das Finden, Erkennen und Verwenden verlässlicher und guter Informationen und Quellen. Der Umgang mit psychischer Gesundheit in den Medien und die Auswirkungen von auf die psychische Gesundheit, sowie die Förderung von Transparenz sind ein besonderer Schwerpunkt des Vereins.

Dies geschieht durch Symposien, Vorträge und Veranstaltungen, Initiierung von Studien und Dossiers, Medien und Diskussionen.

VsUM produziert in Kooperation mit [Inspiris Film](https://www.inspiris.com) seit 2020 den täglichen Podcast „[365 - Über Medien reden](https://www.vsum.tv/365-ueber-medien-reden)“, und seit 2023 das Radio- und Podcastformat „Mental Health Radio“, die sich regelmäßig mit psychischer Gesundheit und Medien auseinandersetzen.

Detaillierte Informationen zu allen Aktivitäten des Vereins gibt es unter vsum.tv. Für Fragen und Anregungen können sich Interessierte per E-Mail an office@vsum.tv wenden.